



Die Landesbank konnte sich über 2000 Besucher freuen.

Bild: Daniel Schwendener

## Sommer im Hof gut besucht

Nicht nur das bunte Musikprogramm von LLB Sommer im Hof überzeugte, sondern auch das vielseitige Streetfood-Angebot.

«Das Konzept mit den unterschiedlichen Musikrichtungen ist für uns wiederum voll aufgegangen», resümiert Judith Mey, LLB Group Sponsoring & Events, «unser Publikum war bunt gemischt.» Jeweils zwischen 400 und 500 Personen feierten und tanzten im Innenhof des Landesbank-Hauptsitzes. «Die Stimmung war an allen fünf Abenden grandios», heisst es in einer Medienmitteilung. Auch Petrus meinte es gut mit der LLB und den Festivalbesuchern: Das Wetter war durchgehend sommerlich und heiss – manchmal schon fast

tropisch. Aber nicht nur in Sachen Musik wurde grosse Vielfalt geboten, auch beim Essen gab es Abwechslung.

### Streetfood-Konzept wird ausgebaut

Das in diesem Jahr zum ersten Mal eingeführte Streetfood-Konzept mit speziellem Hotdog-Stand und besonderem Kaffee-Wagen fand grossen Anklang. «Das Feedback der Leute war so gut, dass wir dieses Konzept nicht nur beibehalten, sondern im nächsten Jahr noch ausbauen wollen», verrät Mey. Auch in Sachen Mu-

sik wird bereits wieder fürs kommende Jahr geplant: «Die tanzenden und glücklichen Menschen treiben uns jedes Jahr aufs Neue an, tolle Bands zu suchen und zu engagieren.» Auch bei den Musikern geniesst das zur Tradition gewordene Festival einen sehr guten Ruf. So wurden Judith Mey im Laufe der Konzertabende erneut diverse Visitenkarten von Bands, die gerne dort auftreten würden, zugesteckt.

Musikliebhaber dürfen also auf die 24. Ausgabe des LLB-Festivals im kommenden Jahr gespannt sein. (pd)

## Nigg-Denkmal nimmt Form an

Bereits im Mai 2018 wurde bekannt, dass Ferdinand Nigg (gest. 1949), der wichtigste liechtensteinische Künstler der Moderne, ein eigenes Denkmal erhält. Dies solle jenem seines Onkels Joseph Gabriel Rheinberger gleichwertig sein, wie die Initianten des Projekts, der Rotary Club Liechtenstein, 2016 anregten. Der Vaduzer Gemeinderat befürwortete damals die Schaffung eines Denkmals zu Ehren des Künstlers Ferdinand Nigg bei der ehemaligen Kapelle St. Florin und genehmigt hierfür einen Kredit von 170 000 Franken.

### Prominenter Platz vor dem Standesamt

In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Bürgermeister Ewald Ospelt, Altbürgermeister Hilmar Ospelt, Martin Frommelt, Evi Kliemand und Florin Frick, wurden dann verschiedene Konzepte besprochen, wie Ferdinand Nigg im öffentlichen Raum in adäquater Weise zur Darstellung gebracht werden könnte. Nach dem Abwägen verschiedenster Ideen einigte sich die Arbeitsgruppe auf eine räumliche Skulptur, die prominent auf der Terrasse unterhalb des Schädlerhauses, zwischen der Kathedrale und dem Rheinbergerhaus, stehen soll. Da in Niggs Werken bei Darstellungen von Menschen und Tieren meist Häuser oder Wände von Innenräumen den Hintergrund bildeten, sollte dieses Räumliche auch im Denkmal aufge-



Das im Entstehen befindende Nigg-Denkmal vor dem Standesamt in Vaduz.

Bild: Mirjam Kaiser

griffen werden. Ausgehend von Niggs «Würfelstudien», die die Mehrschichtigkeit von «Wänden» durch Überlagerung von mehreren Schichten von Elementen thematisieren, entwickelte sich der Vorschlag einer behagbaren Betonskulptur.

Ein Gehäuse, das gegen die Landstrasse auf Distanz eher geschlossen in Erscheinung tritt und gegen Osten öffnend wirkt und einen Innenraum bil-

det. Der Künstler Martin Frommelt und Architekt Florin Frick machten die Konzeption und Entwürfe. Das Denkmal unter der Projektträgerschaft der Professor-Ferdinand-Nigg-Stiftung hätte eigentlich noch im Kulturerbejahr 2018 enthüllt werden sollen, doch erst jetzt, knapp ein halbes Jahr später, nimmt das Denkmal langsam Formen an.

Mirjam Kaiser

### Liechtensteiner Gitarrentage Ligita

## Die Meistergitarristen erobern das Unterland

Die 27. Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita) starten heute um 19.30 Uhr «rasant» mit einem Eröffnungskonzert von Aniello Desiderio im Gemeindegemeinschaftssaal Eschen. Denn der italienische Meistergitarrist Desiderio ist dafür bekannt, dass er elegant wie ein Ferrari durch die Register rast. Auf sein Konzert folgt am Sonntag, 7. Juli, der Kubaner Manuel Barrueco und gleich darauf am Montag, 8. Juli, dessen Schülerin Ana Vidović, die ihr Ligita-Debüt feiern wird. Besonders feurig wird es am Dienstagabend mit Manolo Franco und seiner Flamencogruppe im Gemeindegemeinschaftssaal Gamprin. Die letzten beiden



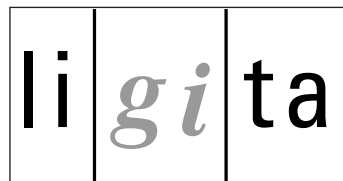
Eröffnet heute die Ligita: Aniello Desiderio Bild: pd

Neben den Meisterkonzerten finden während der Woche diverse weitere Veranstaltungen wie ein traditioneller Volksmusikabend, eine Studio-Live-Session oder neu eine Open-Stage statt. Ebenfalls stellen im Rahmen der Ligita in der Musikschule Eschen Gitarrenbauer und Musikalienhändler ihre Instrumente und Materialien aus. Des Weiteren reisen über 60 Gitarrenstudenten aus Europa, Nordamerika und Asien zur Ligita an, um bei Meisterkursen aus erster Hand von ihren Vorbildern zu lernen. Gut ein Dutzend der Studenten werden ihr Können auch am 10. Internationalen Ligita-Gitarrenwettbewerb zeigen. (Anzeige)

### Tickets und Infos

Tickets sind unter [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter [www.ligita.li](http://www.ligita.li)

Abende am Donnerstag und Freitag, 11. und 12. Juli, werden der Meistergitarrist Alvaro Pierri und das Nachwuchstalents für Alte Musik, David Bergmüller, gestalten.



### Liechtenstein an der Poolbar in Feldkirch

## Jazzbrunch mit dem Stefan Frommelt Trio

Neben der Liechtensteiner «Schaufensternacht» am 2. August sind drei Liechtensteiner Acts am diesjährigen Poolbarfestival in Feldkirch vertreten. Beim gestrigen Festivalauftakt stimmte der Triesenberger Singer-Songwriter MoreEats als Vorband von Triggerfinger das Publikum ein. Auch darf die Siegerband der letztjährigen Schaufensternacht, die bekannte liechtensteinische Metal-Band «Etta Zero» um Leadsänger Mathias Nutt, am 10. August am Open-Air-Konzert auftreten und Stefan Frommelt's Jazztrio wird zusammen mit dem kubanisch-liechtensteinischen Jazztrompeter Amik Guerra den Jazzbrunch des 14. Juli gestalten.

### Stefan Frommelt Trio feat. Amik Guerra

«Ein guter Freund und fantastischer Musiker aus Kuba, Amik



Das Stefan Frommelt Trio ist eine der Liechtensteiner Bands, die beim Feldkircher Poolbarfestival spielt. Bild: pd

Guerra, lebt mit seiner Familie seit 2006 in Liechtenstein, spielt viel in Europa und Amerika», schreibt Stefan Frommelt über seinen Gastmusiker. Seine Musikalität in vollem und subtilen Sound kommt auch in den Triostücken von Florian King,

Kontrabass, Marvin Studer, Drums, und Stefan Frommelt, Piano, wunderbar zum Tragen und bereichert das Pianotrio mit der Expressivität seiner Trompete. (Anzeige)

Weitere Infos: [www.poolbar.at](http://www.poolbar.at)



Kultur-Treff Burg Gutenberg

## Kultursommer 2019 in Balzers

Sonntag, 14. Juli 2019, 18 Uhr  
Galakonzert «300 Jahre FL» – Klassik aus Oper (bekannte Opern-Arien)

Eintritt: CHF 40.–

(bekannt)

Der Kultur-Treff Burg Gutenberg feiert das 300-jährige Jubiläum unseres Fürstentums Liechtenstein mit einem wunderbaren Galakonzert. Bekannte Opern-Arien werden von den ausgezeichneten Solisten dargeboten.



Kartenreservierungen per E-Mail [reservation@burg-gutenberg.li](mailto:reservation@burg-gutenberg.li) oder im Internet unter [www.burg-gutenberg.li](http://www.burg-gutenberg.li) oder Tel. +423 793 94 96

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Atrium der INFICON AG, Balzers statt. Informationen am Veranstaltungstag ab 15 Uhr unter [www.burg-gutenberg.li](http://www.burg-gutenberg.li) oder unter Tel. +423 793 94 96.



Kultur liegt uns am Herzen

Gefördert durch

Kulturstiftung Liechtenstein

Offizielle Medienpartner

Vaterland

LIEWO

KUL

Radio L